



Gemeinsame Leistungsprüfung

Jugendliche aus Afghanistan, Oberpfalz und Syrien meistern Aufgaben

Zum Abschluss gab es die Leistungsabzeichen sowie Urkunden und eine gemeinsame Brotzeit im Gerätehaus, die das Küchenteam der Jugendbildungsstätte zubereitet hatte.

Am Tag der Abnahme waren die jungen Feuerwehranwärter schon etwas nervös. Zunächst mussten sie ihre Kenntnisse in Knotenkunde unter Beweis stellen, dann beantwortete der Gruppenführer den Fragebogen. Anschließend mussten die Jugendlichen eine Einsatzübung innerhalb von vier Minuten mit dem Tanklöschfahrzeug durchführen, was sie fehlerfrei schafften. Die Prüfer bescheinigten der außergewöhnlichen Gruppe eine gute Arbeit.



Zwei Monate lang haben die minderjährigen unbegleiteten Flüchtlinge mit den anderen Jugendlichen der FF Waldmünchen für das Abzeichen gelernt. Zweimal pro Woche übten sie gemeinsam verschiedene Handgriffe, erwarben technisches KnowHow und lernten Teamarbeit, Pünktlichkeit und Genauigkeit kennen. Sprachliche Probleme gab es kaum, auch wenn die Feuerwehr-Befehle für die jungen Afghanen und Syrer erst mal ungewohnt waren.

Fünf unbegleitete minderjährige Flüchtlinge aus Afghanistan und Syrien sowie vier Jugendliche der FF Waldmünchen (Landkreis Cham/Oberpfalz) haben gemeinsam das Leistungsabzeichen abgelegt. Sieben von ihnen stellten sich der Prüfung zum ersten Mal, zwei waren »Wiederholungstäter«.

Bürgermeister Markus Ackermann zu den Jugendlichen:
»Ihr seid gut ausgebildet, habt das bestens gemacht und seid ein eingespieltes Team. Ich wünsche euch weiterhin viel Spaß in der Feuerwehr.«

Vor über einem Jahr zu Gast bei der FF Waldmünchen: Damals haben zwanzig unbegleitete minderjährige Flüchtlinge der Internationalen Wohngruppe der Jugendbildungsstätte Waldmünchen das Gerätehaus der FF besucht. Die Jugendlichen aus Afghanistan, Bangladesch, Syrien und Somalia lernten dabei unterschiedliche Aufgaben, technische Geräte und verschiedene Löschanlagen kennen und konnten Vieles selber ausprobieren. Damit begann das ehrenamtliche Engagement von Javeed, Mahdi, Roni, Syed Habibullal und Sheralam.

Die 9 Prüflinge (alle mit Helm) auf dem Gruppenfoto: Erste Reihe v. li.: Thomas, Stefan, Roni, Mahdi, Javeed. Zweite Reihe v. li.: Bastian, Matthias, Syed Habibullal, Sheralam. Aufn.: FF Waldmünchen.



Javeed (li.):
»Es hat mir sehr viel Spaß gemacht. Das Ganze interessiert mich, aber es hat mich auch schon gefordert. Manchmal war es stressig, vor allem die Befehle auf Deutsch waren schwierig.«

Thomas (hinten):
»Am Anfang sind immer alle einzeln zur Übung gekommen, jetzt sind sie und wir eine Gruppe geworden.«

Matthias:
»Zuerst waren wir uns noch fremd auf der Straße, aber mittlerweile grüßen wir uns schon von Weitem.«



Kreisbrandrat Michael Stahl nach der Prüfung:
»Ihr dürft wahnsinnig stolz sein und seid wahrscheinlich die Ersten in ganz Bayern, die sich in dieser Form der Prüfung gestellt haben. So funktionieren in meinen Augen sowohl Integration als auch ein guter Umgang untereinander.«



ff-waldmuenchen.
 feuerwehren.bayern

facebook.com/
 ffwaldmuenchen